

Protokoll	Bruno Rusch
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Appell 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der letzten HV 4. Jahresberichte 5. Genehmigung der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes / Entlastung Vereinsleitung 6. Wahlen 7. Anträge: Genehmigung Vereinsstrategie 8. Mutationen und Ehrungen 9. Jahresprogramm 10. Verschiedenes

1 Begrüssung und Appell

1.1 Begrüssung

Bruno Rusch begrüsst alle Aktiv-, Freimitglieder zur Hauptversammlung 2012. Speziell wird der Ehrenpräsident, Hansruedi Messmer und Ehrenmitglied, Ruth Messmer sowie alle Neumitglieder begrüsst.

Vor fünf Jahren zeigte unser Ehrenmitglied Urs Schrackmann anlässlich der HV einen spannenden Rückblick. Für das Jubiläumsfest 2012 haben wir sämtliche Aktiv-, Ehren-, Freimitglieder sowie alle ehemaligen Mitglieder eingeladen.

1.2 Appell

Anwesende: 40
 absolutes Mehr: 21
 2/3-Mehrheit*: 14

*Beschlüsse über Statutenänderungen und über die Auflösung des VBCAG verlangen gem. 7.2 der Statuten eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmen.

2 Wahl der Stimmenzähler

Der Vorschlag von Bruno Rusch lautet; Will Kölbener, Saskia Drexel, Hansruedi Ebeling.

⇒ **Alle werden einstimmig gewählt**

3 Protokoll der 24. ordentlichen Hauptversammlung

Das Protokoll kann jederzeit auf der Homepage eingesehen werden.

⇒ **Das Protokoll wird einstimmig bewilligt**

4 Jahresberichte

4.1 Präsident

Der erste Anlass im Vereinsjahr ist immer die Beachparty. Die letzte Ausgabe 2011 war ein toller Erfolg und wurde von allen Seiten sehr gerühmt. Ein Dankeschön an das letztjährige OK-Team.

Das Trainingslager 2011 fand vorläufig zum letzten Mal in Davos statt. Über 50 Mitglieder nahmen daran teil und genossen vor allem auch den geselligen Teil mit Jassen, Spielen und dem gemeinsamen Wettkampf am Samstagabend, organisiert wiederum hervorragend durch Regina Schnell.

Das Vereinsturnier und der Fondueplausch wurden am 30.12.2011 durch unser 1. Damenteam organisiert. Herzlichen Dank an die Damen. Erstmals führten wir gemeinsam mit den Sport- und Luftgewehrschützen eine Bar in der Chälblihalle in Appenzell. Ausser dem kompletten Damen 3 nahmen leider nicht viele Mitglieder daran teil und hoffe, dass nächstes Jahr wesentlich mehr Vereinsmitglieder daran teilnehmen werden.

4.2 Sportlicher Leiter

Trainingsplan

Nahezu alle SpielerInnen hatten die Möglichkeit zweimal zu trainieren. Der Trainingsbetrieb steht und fällt mit Trainern. Aus diesem Grund legt der Verein grossen Wert in die Ausbildung unserer TrainerInnen. Im Vergleich zu anderen Sportarten verfügen wir somit über sehr gut ausgebildete TrainerInnen. Aussergewöhnlicher Umstand in der letzten Saison war, dass viele Aktivteams von H1 Spielern trainiert und gecoacht wurden. Dies hatte zur Folge, dass die Spielplanung äusserst schwierig war.

Aufstieg ja oder nein?

Im ersten Moment würden diese Frage wahrscheinlich alle mit ja beantworten. Wenn man die Situation von einer Mannschaft aber genauer unter die Lupe nimmt, lässt sich die Frage nicht so einfach beantworten. Von den vier Teams der Appenzeller Bären mussten drei Teams diese Frage mit Nein beantworten. Folgende Faktoren spielten für die Entscheidungen eine Rolle: Erhöhung Trainingsaufwand, Kader in Zukunft, Trainer, Sinn nach Betrachtung der sportlichen Situation im Gesamtverein.

Trainingslager wie weiter?

Entwicklung der letzten Jahre: Mo-So zu Fr – So, dann Junioren Mi bis So, dieses Jahr nur noch Do – So. Diese Entwicklung ist weder sportlich noch gesellschaftlich ideal. Die Umfrage ergab, dass sich die Mehrheit der Anwesenden für ein Gesamttrainingslager aussprechen, allerdings von Freitag- bis Sonntagabend. Bei den ambitionierten Teams und JuniorenInnen wird das Trainingslager bis Dienstag verlängert.

4.3 Jugendförderung

Rückblick auf die Zielsetzungen der letzten beiden Jahre:

- Ziel 10/11: Einmal in der Saison etwas besonders zugunsten der JuniorInnen tun/durchführen.
- Ziel 11/12: Jedes Mitglied begeistert einen Jugendlichen zu einem Schnuppertraining nach den Sommerferien! Am besten geht ihr gemeinsam ins Schnuppertraining!

Aufgrund der sinkenden Jugendmitglieder seit 2010 wurden in der Vereinsleitung folgende Ziele formuliert:

- mit verschiedenen Aktionen mehr Anfänger und Quereinsteiger zum Schnuppertraining und zum Volleyballspiel animieren.
- Anreiz (Gutschein) für neue Mitglieder abgeben
- Anfänger Volleyballkurse (Beach/Halle) 3-4 Weekends anbieten (Beachplätze in Urnäsch berücksichtigen)
- Volleyballtraining in Schulen, anderen Sportvereinen
- Kommunikation (Facebook, Zeitungsinserat etc.) erweitern
- Kidsvolley erneut prüfen

Weitere Schlüsselfaktoren, die bereits umgesetzt und vermehrt umgesetzt werden müssen

- Integration der JuniorInnen in Herren- und Damentteams in der Vorbereitungs- und in der Meisterschaftsphase
- Anreiz TrainerIn als Vorbild erhöhen, ältere «noch aktive» SpielerInnen gewinnen. Der/die TrainerIn als Vorbild und Identifikationsfigur bildet nebst einem erfolgreichen Damen 1 und Herren 1 und der Möglichkeit mit Freunden und Freundinnen Sport zu treiben einen der entscheidenden Faktoren.

5 Genehmigung der Jahresrechnung 2011-12 nach Kenntnisnahme des Revisorenberichtes und Budget 2012-13

5.1 Jahresrechnung: Aus dem vergangenen Vereinsjahr resultiert ein Gewinn über CHF 5'195.82.

⇒ **Die Jahresrechnung wird einstimmig bewilligt**

5.2 Aus der Budgetberechnung für die nächste Saison 2012-13 soll ein Verlust von CHF 6'000.-- resultieren.

⇒ **Das Budget wird einstimmig bewilligt**

5.3 Revisionsbericht der Revision Ato Treuhand AG, Bern.

⇒ **Der Revisionsbericht wird einstimmig bewilligt**

5.4 Entlastung der Vereinsleitung

⇒ **Die HV erteilt der Vereinsleitung einstimmig die Entlastung**

6 Wahlen

6.1 Wahl der Revisionsstelle

Revision Ato Treuhand AG, Bern bis 30.04.2013.

⇒ **einstimmig gewählt**

6.2 Wahlen in die Vereinsleitung

Thomas Migge als Ressortleiter „Kommunikation“

⇒ **einstimmig gewählt**

6.3 Bestätigung der Vereinsleitung

Folgende Vereinsleitungsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung:

Präsident:	Bruno Rusch
Finanzleiter:	Maurizio Vicini
Sportlicher Leiter:	Sascha Messmer
Jugendförderung:	Reto Schadegg
Beach	Rahel Fritsche
Sponsoring/Marketing:	Patrick Manini
Organisation/Heimspiele:	Martin Pfister

⇒ **sämtliche Vereinsmitglieder werden einstimmig bestätigt.**

6.4 Sonstige Aufgabenverteilung

Spiel- Hallenplanung:	offen
Material / Tenue:	Nadine Waldburger / Marlis Fässler
Schiedsrichter:	Erika Marty (vorher Bruno Rusch)
J&S-Coach:	Stefanie Ruef
Kiosk:	Daria Hörler
Sportbus:	Regula Streule
Schreiber:	Tanja Schmid
Einsatzplanung:	Lukas Baumann
Beachparty:	Hansruedi Messmer
Fasnacht Appenzell:	Daniel Reifler (vorher Marc Messmer)

7 Anträge

7.1 Jahresbeitrag

Die Vereinsleitung beantragt keine Anpassung der Mitgliederbeiträge. Die Jahresbeiträge für das nächste Vereinsjahr sehen wie folgt aus:

- Aktive ab 22 Jahre: CHF 200.--
- Jugendliche zwischen 17 bis 21 Jahre: CHF 160.--
- Jugendliche unter 17 Jahre: CHF 120.-- falls weniger als 2 Jahre Mitglied: gratis

⇒ einstimmig bewilligt

7.2 Punktesystem (Reglement)

Aufgrund der vorliegenden Budgetzahlen kann für die nächste Saison die Punkteverteilung wie bis anhin belassen werden.

Vereinsleitung 50 / Trainer 20 / Schiedsrichter 10 / Presseübermittler, Teilnahme an HV 2 / Stundenansatz 1

Erhöhung der Einsätze an Spieltagen erfolgte vor allem aus folgenden beiden Gründen:

- Neues Damen 3 Teams in der 5. Liga musste nebst dem Täfeler auch ein Schiedsrichter gestellt werden
- Mehr Ballholder bei Spielen der beiden ersten Teams in der TH Wühre.

Erhöhung Einsätze Beachparty 2011 erfolgte aufgrund wesentliche mehr benötigtem Personal.

Durch Ausfall des Kostümballs in Gonten reduzierte sich der Bonus an die Mitglieder von CHF 5'160 auf CHF 3'360.

Nebst der Vereinsleitung bezahlen für die nächste Saison folgende Mitglieder keinen Beitrag:

Daria Hörler und Hari Walz

⇒ zur Kenntnisnahme

7.3 Vereinsstrategie

Nebst einigen redaktionellen Änderungen werden die acht Massnahmen zu Verankerung der Prävention gegen sexuelle Übergriffe innerhalb der Ethik-Charta ergänzt. Die Ethik-Charta ist bereits in unseren Statuten verankert. Die Richtlinien und Verhaltensregeln bei sexuellen Übergriffen werden an der nächsten Trainersitzung detailliert behandelt. Für alle Involvierten ist die erste Kontaktperson immer der Präsident. Dieser bestimmt je nach Situation das weitere Vorgehen.

⇒ Die Änderungen der Vereinsstrategie werden einstimmig bewilligt.

8 Vereinsmutationen und Ehrungen

8.1 Mutationen

8.1.1 Eintritte: 13 / Austritte: 23

Nach 5 Jahren als Pressechef hat Roberto Wittwer den Rücktritt auf diese HV gegeben. Da Roberto nicht anwesend ist, wird seine Leistung für die Appenzeller Bären zu einem späteren Zeitpunkt verdankt.

8.1.2		30.04.12	30.04.11	30.04.10	30.04.09	30.04.08	30.04.07	30.04.06
Mitglieder Gesamtverein								
Jugendmitglieder bis 16 Jahre		33	58	74	62	83	55	44
Aktivmitglieder bis 22 Jahre		37	24	27	30	29	30	33
Aktivmitglieder ab 23 Jahre		55	49	52	44	41	47	58
Ehrenmitglieder		4	4	4	4	4	4	3
Freimitglieder		47	48	52	61	51	59	57
Gönnermitglieder		7	9	16	23	18	43	48
Mitglieder Gesamtverein		183	192	225	224	226	238	243
Bestand (nur Aktivmitglieder)		92	73	79	74	70	77	91
Lizenzierte	J/JTM	41	42	63	54	51	24	32
	RL/NL	65	57	61	56	35	42	65
	TA/TB/TC/T	6	4	4	1	1	1	1

Negativ ist die Abnahme der Anzahl Jugendmitglieder. Die Vereinsleitung hat hier verschiedene Massnahmen eingeleitet. Positiv ist aber, dass die Jugendmitglieder aktiv im Verein verbleiben.

Mehr Lizenzierte SpielerInnen RL resultieren aufgrund des neuen Damentams in der 5. Liga.

8.2 Ehrungen

8.2.1 SM-Titel Damen Ü30; Tanja Schmid, Erika Marty, Astride Bischof

8.2.2 J&S-Leiterkus; Annina Schönenberger

8.2.3 Schiedsrichterprüfung; Alexandra Wiesli (N1), Sara Schregenberger (N1), Andrin Reifler (N1)

9 Jahresprogramm

Datum	Was	Wo
Samstag 16.06.2012	Jubiläumsanlass	Loipenhüttli, Gonten
Donnerstag 02.08.2012 bis Sonntag 05.08.2013	Trainingslager	Sumiswald
Sonntag 09.12.2012	Stand am Chläusler	Appenzell
Samstag 29.12.2012	Vereinsturnier mit Fondueplausch	TH Wühre und Rest. Wasserauen
Freitag 08.02.2013	Fasnacht	Chälblihalle, Appenzell
Donnerstag 30.05.2013	HV VBCAG	Hotel Löwen, Appenzell
Donnerstag 01.08.2013 bis Sonntag 05.08.2013	Trainingslager	Sumiswald

Zu heftigen Diskussionen führte die Austragung der Beachparty 2012 in Appenzell. Aufgrund der wesentlichen Mehrkosten für Zelt und Bodenabdeckung muss für die nächsten Austragungen ein neuer Standort gefunden werden. Da die Zeit für die Neuorganisation zu knapp war, findet im Jahr 2012 keine Beachparty statt.

Der Präsident bittet alle Mitglieder, aktiv an allen Anlässen teilzunehmen. Vor allem an der nächsten Fasnacht 2013 sind alle Mitglieder auch ohne Aufgabe herzlich willkommen.

10 Verschiedenes

- 10.1 Beachplätze Appenzell; Der Zeitungsartikel im Volkfreund ist so zu verstehen, dass die Standeskommission den VBC Appenzell-Gonten eine Offerte erteilt. Die Vereinsleitung musste diese Offerte aber ablehnen, da Kosten und Nutzen in keinem Vergleich stehen. Wir hoffen, dass wir bei einem neuen Sportstättenprojekt endlich berücksichtigt werden.
- 10.2 Der SMS-Informationskanal dient als Terminerinnerung für ausserordentliche Anlässe wie z.B. Aufstiegsfeier! Die Kosten für Teilnehmer pro SMS betragen nur CHF --.20. Anmeldung ist denkbar einfach. Weitere Informationen auf www.vbcag.ch.
- 10.3 Bestellung von Trainer- und Trainings- resp. Einspielleibchen können direkt über den jeweiligen Trainer erfolgen.
- 10.4 Autokleber stehen allen Interessierten gratis zur Verfügung. Bestellung läuft über den Präsidenten.
Die neuen Plüschbären und Caps können ebenfalls kostengünstig beim Präsidenten bestellt werden.
- 10.5 Unsere Bar, die wir für unsere Anlässe benützen, kann für CHF 200.-- gemietet werden. Die Vereinsmitglieder erhalten diese zu Vorzugs-konditionen.
- 10.6 Martin Pfister erwähnt, dass eine neue Aufnahme der Sponsoren CD erfolgen muss und fragt bei den anwesenden Mitgliedern nach, ob jemand über das technische Know-how verfügt.

Der Protokollführer:



Bruno Rusch